

Herren Kreisliga Staffel 1

TTC Mutschelbach II : TTV Hohenwart
Donnerstag, 20.10.2022, 19:00 Uhr

5:9-Niederlage für den TTV Hohenwart beim TTC Mutschelbach II

Auch dank der ungeschlagenen Dziadkowiec und Janson konnte der TTC Mutschelbach II das verlegte Heimspiel gegen den TTV Hohenwart in der Herren Kreisliga Staffel 1 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Nicki Konstandin den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Dziadkowiec / Janson beim Erfolg in drei Sätzen gegen Gentz / Schneider ab dem ersten Ballwechsel. Nicht ganz mithalten konnten Apfel / Nösges, beim 7:11, 11:8, 6:11, 10:12 gegen Hagius / Steinhauser, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Zwischenzeitlich mussten Konstandin / Hofferer zwar einen Satz weggeben, fuhren danach ihr Spiel gegen Feuring / Schindele aber trotzdem sicher mit 11:7, 4:11, 11:5, 11:7 ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Apfel eine Niederlage in vier Sätzen gegen Andreas Steinhauser kassierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Adam Dziadkowiec seinen Gegner Christian Hagius beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0-Sieg gelang es Swen Janson den Gastspieler Gerald Schneider in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ralf Nösges hatte wenig später seinen Gegner Kai Gentz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Mit 2:11, 11:7, 8:11, 3:11 verlor nachfolgend wiederum Nicki Konstandin seine Partie gegen Frank Schindele. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Alexander Hofferer das Spiel gegen Reinhold Feuring noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 4:11, 6:11, 6:11. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Mutschelbach II und des TTV Hohenwart in die Box. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Matthias Apfel bei seiner 1:3-Niederlage von Christian Hagius dann doch niedergedrungen worden. Adam Dziadkowiec hatte derweil seinen Gegner Andreas Steinhauser beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Swen Janson hatte seinen Gegner Kai Gentz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ralf Nösges überzeugte im Match gegen Gerald Schneider, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Stark im Hintertreffen war Nicki Konstandin nach einem Zweisatzrückstand, machte Reinhold Feuring dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen V, während der TTV Hohenwart am 21.10.2022 gegen den 1. TC Ittersbach II antritt.

Statistik:

TTC Mutschelbach II

Doppel: Dziadkowiec / Janson 1:0, Apfel / Nösches 0:1, Konstandin / Hofferer 1:0

Einzel: M. Apfel 0:2, A. Dziadkowiec 2:0, S. Janson 2:0, R. Nösches 2:0, N. Konstandin 1:1, A. Hofferer 0:1

TTV Hohenwart

Doppel: Hagius / Steinhauser 1:0, Gentz / Schneider 0:1, Feuring / Schindele 0:1

Einzel: C. Hagius 1:1, A. Steinhauser 1:1, K. Gentz 0:2, G. Schneider 0:2, R. Feuring 1:1, F. Schindele 1:0